

Kommandant der Stadtfeuerwehr Voitsberg

Jeder Voitsberger Feuerwehrmann stellte 1986 zehn Wochen seiner Freizeit in den Feuerwehrdienst

Bei der jüngst im Sitzungssaal des Rathauses stattgefundenen Wehrversammlung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg, standen ein sehr umfangreicher Leistungsbericht der 62 Mann starken Wehr für das Jahr 1986 sowie die Neuwahl des Kommandos (Kommandant und dessen Stellvertreter) im Mittelpunkt des Tagungsgeschehens. Die Neuwahl erfolgte mittels Stimmzettel, somit geheim und wurden wieder ABI Franz Gehr, der nach neun Jahren Stellvertreterfähigkeit diese Wehr seit zwei Jahrzehnten führt, wieder zum Kommandanten und zu dessen Stellvertreter OBI Antod Zalar mit überwältigender Mehrheit gewählt.



Der wiedergewählte Stadtfeuerwehrkommandant Franz Gehr, welcher im Bezirksfeuerwehrverband als ABI und F- und B-Kommandant sowie im Landesfeuerwehrverband als Mitglied des Hilfsschatzatoriums tätig ist. Foto: Koren, Voitsberg

Eröffnet wurde diese Wehrversammlung durch den Kommandanten ABI Franz Gehr mit der Begrüßung und konnte er dabei unter anderen willkommen heißen: Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat ABI Dr. Luitpold Poppmeier, Bürgermeister EHBI Dr. Hubert Kravcar, Bezirksfeuerwehrkommandant LBD Karl Strablegg, Bezirks-Gendarmerie-Kommandant Robert Ferk, Gendarmerie-Postenkommandant Gerhard Tripp, Rettungsrat Karl Edler, Bezirksschifführer EABI Karl Kriehuber, Feuerwehrarzt Dr. Hans Brezinschek, F- und B-Kommandant-Stellvertreter EHBI Otto D'Isop, die Hauptbrandinspektoren und Sonderbeauftragten Adolf Poppe, Hermann Rupprecht und Friedrich Züttl, OBM Karl Kos, Staffelführer der Rettungshundebrigade Johann Pignitter sowie EHBM Georg Weber und Bezirksehrenmitglied OBM Hermann Pocivalnik.

Nach einer Gedenkminute für die im Berichtszeitraum verstorbenen Ehren- und unterstützenden Mitglieder zeigte ABI Franz Gehr in einem umfangreichen Bericht die unzähligen Leistungen der FF Voitsberg und das gesamtgeschehene Geschehen dieser Nächstenhilfe-einrichtung des Jahres 1986 auf.

Daraus ging unter anderem hervor, daß dieser Wehr 53 aktive — zwei Reserve-Mitglieder, zwei Jungfeuerwehrmänner, der Landesfeuerwehrkommandant, ein ABI z. B. V., ein Abschnittsarzt, ein Ehrenhauptbrandmeister und ein Sportwart a. D. angehören.

Zur theoretischen Aus- und Weiterbildung fanden während der Wintermonate 26 Schulungen, an denen im Durchschnitt 36 Wehrmänner teilnahmen, statt.

Zur Erhöhung der Schlagkraft führte die FF Voitsberg in der Berichtszeit 26 Übungen, ebenfalls mit einer Durchschnittsteilnehmerzahl von 36 durch. Dazu kamen noch 15 Sonderübungen, an denen sich der Großteil der aktiven Wehrmitglieder beteiligten.

Ferner waren in diesem Berichtszeitraum elf Paradeausrückungen, die Teilnahme an 16 Begräbnissen udgl. erforderlich. Zehn Feuerwehrmänner stellten sich in den Dienst einer RK-Blutspendeaktion bzw. spendeten Blut.

Weiters nahmen Delegationen am Landesfeuerwehrtag, an den Bezirksfeuerwehrtagen, an verschiedenen FF-Veranstaltungen teil und wirkten beim Schloßparkfest der Stadtgemeinde Voitsberg sowie bei der RK-Alttextiliensammlung mit. Insgesamt verzeichnete die FF Voitsberg 42 Dienst- und Paradeausrückungen.

Fünf Wettkampfveranstaltungen wie Funkleistungsbewerb, Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und drei Fußballturniere wurden von den Teilnehmern der FF Voitsberg erfolgreich absolviert.

An eigenen Veranstaltungen verzeichnete die Wehr im Berichtsjahr eine Wehrversammlung, einen Frühjahrsrapport, die Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges, Exkursionen und einen Feuerwehrball.

Eine Reihe von Wehrmitgliedern besuchte in der Landesfeuerweherschule Kurse wie für vorbeugenden Brandschutz, Kommandanten-, Einsatzleiter-, Atemschutzgeräte-, Funk-, Gruppenkommandanten-, Maschinisten-, Sanitätslehrgänge und technische Kurse.

Eine Anzahl von Wehrmitgliedern unterzogen sich einer Ausbildung von Lehrgängen im Bezirk, weil diese die Voraussetzung für die Absolvierung von Lehrgängen in der Landesfeuerweherschule sind.

Nicht unerwähnt ließ der Kommandant ABI Gehr, daß jedes aktive Feuerwehrmitglied der FF Voitsberg bereits an Leistungsarbeiten teilnahm und sich ein Leistungsabzeichen erwarb, davon vier Gold, 21 Silber und der Rest Bronze. Zwölf haben zusätzlich das ÖSTA und 15 das Rettungsschwimmerabzeichen. Bei den Bewerben waren die Mitglieder Rudolf Gargitter und Günther Höller als Bewerber eingesetzt. Das Funkleistungsabzeichen in Gold besitzt ein Kamerad, Fünf Wehrmitglieder tragen das FULA in Silber und 21 haben das FULA in Bronze

FF Voitsberg rückte 1986 zu 614 Hilfeleistungen aus

Aus den weiteren Ausführungen des Wehrkommandanten zum Einsatzgeschehen war zu entnehmen, daß die FF Voitsberg im Berichtsjahr 614 Mal zu Hilfeleistungen ausrücken mußte, wobei sie rund 4000 Einsatzstunden leistete. Dazu kam noch, daß bei jedem Einsatz eine Mannschaft im Rüsthaus als Reserve bereitstand.

Die Einsätze setzten sich aus Brandbekämpfungen, Fahrzeugbergungen, Suchaktionen, Tierrettungen, Beseitigungen von Verkehrshindernissen, Öleinsätzen, Dachlawinentfernungen, Befreiung von Menschen aus Zwangslagen, Sicherungs- bzw. Absperrendiensten, Verkehrsregelungen und 249 Nutzwassertransporten, zusammen.

Weiters wird die Funkleitstelle „Florian Voitsberg“ rund um die Uhr seit Jahren immer von der FF Voitsberg besetzt.

Zusammenfassend stellte ABI Franz Gehr fest, daß jedes aktive Mitglied der FF Voitsberg im Berichtsjahr je zehn Wochen seiner Freizeit, gerechnet bei einer 40-Stunden-Woche, im Dienst der FF stand.

In dieser Zeitangabe sind die Arbeitsstunden des Wehrkommandanten, der Amterführer und des Verwalters sowie die Kursbesuche nicht inbegriffen.

Am Schluß seines Berichtes dankte ABI Gehr allen Wehrmitgliedern für ihre immer bewiesene Einsatzbereitschaft, allen Amterführern für ihre stets pflichtbewußte Aufgabenerfüllung, allen Sponsoren, Landesfeuerwehrkommandanten LBD Strablegg für seine immer dokumentierte Unterstützung, und insbesondere Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar für seine immer gezeigte Förderbereitschaft sowie sein optimales Verständnis gegenüber den Anliegen der Wehr.

Im weiteren Verlauf der Wehrversammlung zeigten Maschinenmeister Tinnacher, Geräte- und Atemschutzwart Grießer, Sanitäts-truppführer und Funkwart Waidacher sowie Uniformverwalter Höller auf, daß alle Fahrzeuge, Geräte und Uniformen sich in bester Ordnung befinden und einsatzbereit sind.

Verwalter Hans Reinisch legte den Kassabericht vor. Ihm wurde über Antrag der Kassenprüfer (Sprecher Alexander Wagner) die einstimmige Entlastung erteilt.

Nach der Wahl der neuen Kassenprüfer erfolgte die bereits eingangs erwähnte Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters.

Sowohl der wiedergewählte Kommandant ABI Franz Gehr als auch sein Stellvertreter OBI Anton Zalar dankten den Wehrmitgliedern für das ihnen in geheimer Wahl entgegengebrachte Vertrauen und versicherten, daß sie auch in Zukunft alle Kräfte für eine größtmögliche Weiterentwicklung dieser Nächstenhilfeeinrichtung, die durch die Besetzung der Funkleitstelle für die gesamte Region wirkt, einsetzen werden.

Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar nahm anschließend die Bestätigung des neuen Wehrkommandanten vor und würdigte die großen Verdienste von ABI Franz Gehr um das Feuerwehrwesen.

Im Anschluß daran erfolgten durch den wiedergewählten und bestätigten Kommandanten die Ernennungen der Amterführer bzw. Funktionäre. Sie setzten sich wie folgt zusammen: Kassier Löschmeister Hans Reinisch; Schriftführer: Lm Walter Ninaus; Geräte- und Atemschutzwart: Egon Grießer, Maschinenmeister: Klaus Friedrich, Hans Langmann und Josef Tinnacher; Sanitätstruppführer und Funkwart: Richard Waidacher; Uniformverwalter: Heinrich Höller.

Zu Feuerwehrmännern wurden befördert: Heribert Kogler, Peter Ofner und Joachim Wüster; zu Oberfeuerwehrmännern wurden befördert: Bernd Grießer, Ferdinand Jauschnik und Gerhard Veigl; Oberlöschmeister wurden: Rüdiger Nemetz, Fritz Raudner und Richard Waidacher; Oberbrandmeister wurden: Hans Eisner und Rudolf Gargitter.

Einstimmig erhielt OLM Fritz Reinisch, der nach über 44jähriger aktiver Dienstleistung in der FF Voitsberg in den Ruhestand tritt, die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.

Des weiteren überreichte ABI Franz Gehr Hauptlöschmeister Josef Siedler für 40jährige FF-Treue und Löschmeister Hans Reinisch für 30jährige Zugehörigkeit zur FF je eine Ehrengabe der FF Voitsberg.

Den Abschluß dieser Wehrversammlung bildeten kurze Ansprachen des Bezirkshauptmannes, Landesbranddirektors und des Voitsberger Bürgermeisters.

Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier überbrachte der Wehr Voitsberg die Grüße der Bezirksbehörde und strich dabei den hohen Idealismus jedes einzelnen Wehrmitgliedes hervor, der seinen Niederschlag unter anderem auch in der zur Verfügungstellung der vielen Freizeit findet.

Bezirksfeuerwehrkommandant LBD Karl Strablegg betonte in seinen Ausführungen vor allem die Notwendigkeit der Kameradschaft, die im Feuerwehrgeschehen einen hohen Stellenwert neben der Einsatz- und Übungsbereitschaft einnehmen muß.

Namens des Bezirks- und Landesfeuerwehrverbandes übermittelte er den Wehrmitgliedern Dank und Anerkennung für die auch im Berichtsjahr erbrachten Leistungen und hob vor allem auch die Betreuung der Funkleitstelle durch die FF Voitsberg hervor.

Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, der wie seine Vorredner ABI Franz Gehr und OBI Anton Zalar zu ihrer Wiederwahl gratulierte, würdigte insbesondere auch das 20jährige verdienstvolle Wirken des Wehrkommandanten und stellte fest, daß unter seiner Führung die FF Voitsberg eine sehr enorme Aufwärtsentwicklung nahm.

Er versicherte, daß die Gemeindevertretung der Stadt Voitsberg und er in seiner Eigenschaft als Bürgermeister auch weiterhin immer bemüht sein werden, den berechtigten Anliegen der Stadtfeuerwehr Voitsberg aufgeschlossen gegenüber zu stehen und erforderlichen Anschaffungen Rechnung zu tragen. Dabei zeigte er auf, daß im ordentlichen Budget 1987 für die FF Voitsberg ein Ausgabenbetrag von fast 900 000,— Schilling aufscheint.

Auf die von ABI Gehr angeschnittene Notwendigkeit der Anschaffung eines weiteren Tanklöschfahrzeuges eingehend, erklärte der Bürgermeister, daß man hierfür Überlegungen anstellen werde.